

ICH

»Ich wollte kein »Berufs-KZ-ler« werden«

BIN



BACCON

JEHUDA

Die Marktgemeinde Gunskirchen lädt zur Eröffnung der Ausstellung

ICH BIN JEHUDA BACON

In Jehuda Bacons Werken entsteht ein vielschichtiges Gesamtkunstwerk, das sich in einem eigenwilligen Spannungsgewebe entfaltet. Zum einen durchziehen seine Arbeiten die traumatischen Erlebnisse eines Jugendlichen in den Konzentrationslagern Theresienstadt, Auschwitz bis Mauthausen und Gunskirchen. Zum anderen beschreitet der Künstler bis heute kontinuierlich einen Weg, auf dem er sich früh der Auseinandersetzung und Begegnung stellt und konsequent die Versöhnung mit der eigenen Geschichte sucht.

Die biografischen Bezüge in Jehuda Bacons Werken präsentieren ihn nicht als »KZ-Künstler«. Beim Skizzieren, Zeichnen, Malen, im Klären und Verzerren von Antlitzern lebendiger Gestalten verwendet er Tusche als Malmittel, Pinsel und Feder als Werkzeuge. Mit der Wiederentdeckung von Farbe beim Spiel mit Formen und tänzerischen Bewegungen der Figuren eröffnet er einen weiten Horizont in der Gegenwartskunst.

Jehuda Bacon gehört zu den ersten Überlebenden der Shoah, die bewusst wieder deutschen und österreichischen Boden betraten. Werke des international bekannten Künstlers werden in Österreich nach 1968 erstmals wieder gezeigt und werden von 21. April bis 15. Mai in der Landesmusikschule der Marktgemeinde Gunskirchen, von 19. Mai bis 31. Juli 2016 im ehemaligen Krankenrevier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen zu sehen sein.

Die Ausstellung wurde von der KZ-Gedenkstätte Mauthausen konzipiert und vom Bundesministerium für Inneres, dem Zukunftsfonds der Republik Österreich, dem Mauthausen Komitee Österreich, dem Netzwerk für Antifaschisten (Antifa), den Christen an der Seite Israels und der Rhema Gemeinde Linz gefördert und finanziert.

»Ich wollte kein »Berufs-KZ-ler« werden«

am 21. April 2016 um 19:00 Uhr in der Landesmusikschule
Gunskirchen, Marktplatz 2, 4623 Gunskirchen und zu einem
»Gespräch mit dem Künstler und Zeitzeugen in der Galerie«
am 13. Mai 2016 um 19:00 Uhr in Anwesenheit des
Künstlers Jehuda Bacon, emeritierter Professor der Bezalel
Kunstakademie Jerusalem und freischaffender Künstler.

U.A.w.g. unter 07246/6255-113
oder gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at

www.gunskirchen.com

